

UWA-Beitrag zum Kinderferienprogramm der Gemeinde

Natur erleben, Technik entdecken – Thema 2008: Mit dem Rad Photovoltaikanlagen in Auenwald entdecken

Treffpunkt Rathaus in Unterbrüden – Bürgermeister Ostfalk erklärt den Kids die neu installierte Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach. Die Anzeigetafel gibt Auskunft über die aktuelle Stromernte der Anlage und deren Schadstoff-Einsparung CO₂



Abbildung 1 - Bürgermeister Ostfalk erklärt die PV-Anlage auf dem Rathausdach

Weiter ging's zur Auenwaldhalle, wo uns Experte Dr. Korn empfing. Wir kletterten auf 's Dach und Herr Korn erklärte uns die Anlage sowie die Arbeitsweise von Solarmodulen und Wechselrichtern. Die Module sind auf dem Flachdach aufgeständert und nach Süden ausgerichtet.



Abbildung 2 - Solarexperte Dr. Korn mit den Kids vor der Unterbrüden Schule

Wie die Anlage auf der Schule aussieht, wurde sogleich bestaunt. Insgesamt sind 17 Anlagen zu je 3 kWp auf dem Auenwalddach bzw. der Schule installiert. Zusammen ist es sicher das größte Sonnenkraftwerk in Auenwald, das ungefähr für 12 Familien Strom erzeugt. Dass solche Anlagen der Klimaerwärmung entgegenwirkt, wussten natürlich alle Kids.



Abbildung 3 - Boxenstop beim Solarfahrzeug-Weltmeister

Entlang der Talaue ging's nach Mittelbrüden, wo uns Herr Kamm vor seiner Firma für Solarfahrzeuge begrüßte. Er zeigte uns seine Elektrofahrzeuge und sein Rennfahrzeug „Helix“, mit dem er Weltmeister wurde. Gespannt lauschten die Kids über die Wirkungsweise von Solarautos, die statt mit Benzin nur mit Sonnenlicht und Batterien angetrieben werden.

Daniel zeigte uns die Anlage seiner Eltern, die auf einer Lagerhalle errichtet ist. Wie die Sonnenernte solch einer Anlage am Computer ausgewertet, zeigte er uns sogleich fachmännisch – ein Solarexperte wächst heran, weiter so !

Vorbei an kleinen und großen Anlagen – man staunt, wie viele Anlagen in den letzten Jahren in Auenwald entstanden sind – radelten wir zum Heschhof. Nach einem Quiz über das Thema Photovoltaik waren die UWA-Verantwortlichen sehr erstaunt, welches Wissen die Kids über diese umweltschonende Energiegewinnung schon haben.

Bei einer roten Wurst und Apfelsaftschorle war dieser kurzweilige Nachmittag bald vorbei und es ging zurück zum Ausgangsort Unterbrüden.

Stellvertretend für die UWA bedanken sich die Betreuer Harald Jung und Gerhard Seiter bei den Kids für ihr tolles Mitmachen und freuen sich, wenn es nächstes Jahr bei einem anderen Thema wieder heißt: Natur erleben – Technik entdecken.